

- 29 Was überwiegt die Wonne, der Herrlichen, _____
 30 Der Töchter Gottes würdiger Sohn zu sein? _____
 31 Den Stolz, in ihrem Heiligtum zu _____
 32 Wandeln, zu dulden um ihretwillen? _____
- 33 Und lärmten gleich dem hadernden Ozean _____
 34 Despotenflüche geifernd auf uns herab, _____
 35 Vergiftete das Schnauben ihrer _____
 36 Rache, wie Syrias Abendlüfte _____
- 37 Und dräute tausendarmigter Pöbel, uns _____
 38 Zu würgen, tausendzüngigte Pfaffenwut _____
 39 Mit Bann den Neuerern; es lachen _____
 40 Ihrer die Söhne der Töchter Gottes. _____
- 41 Und würden unsre Kinder vom Schwert _____
 verfolgt, _____
 42 Zu heulen über uns in der Finsternis _____
 43 Des Wolfs, und mit dem Löwen seine _____
 44 Beute zu teilen, bei Kannibalen _____
- 45 Sich Väter, und im Sande von Afrika _____
 46 Das Gastrecht aufzusuchen, sie dulden _____
 gern, _____
 47 Verlachen eure Blutgerüste, _____
 48 Folgen den Vätern zu Schwert und Folter. _____
- 49 Drum tönent, tönent, tönent den Jubel nach, _____
 50 Ihr ferne Glanzgefilde des Uranus, _____
 51 Drum beugt euch nieder, Orione! _____
 52 Beugt euch! wir sind der Erhabnen Söhne _____

Das Gedicht „[Männerjubil](#)“ von [Johann Christian Friedrich Hölderlin](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Friedrich Hölderlin	Titel	„Männerjubiläum“
Verse	52	Wörter	308
Strophen	13		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.